

Das RAU als Gastgeber der 6. ERFA-Tagung der CNC-Kompetenzzentren

Das RAU Regionale Ausbildungszentrum Au gilt als innovative Institution, welche dank ihrer überschaubaren Grösse grosse Flexibilität in der Ausbildung zeigt. Es bildet in sechs Berufsfeldern elf Berufe aus. Firmen aus der Grossregion Zürich, Schwyz, Glarus und St. Gallen lassen ihre Lernenden im RAU ausbilden. Dabei sind verschiedene Ausbildungsvarianten wählbar. Bereits über 70 Mitglieder vertrauen auf die Dienstleistungen und Angebote des RAU rund um die Berufslehre.

Die Swissmem, der Verband der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, lud zum diesjährigen Erfahrungsaustausch der CNC-Kompetenzzentren ins RAU ein. Die Werkzeugmaschinen mit rechnergesteuerter numerischer Steuerung (Computerized Numerical Control) stellen komplexe Werkstücke mit Hilfe von moderner Steuerungstechnik höchstpräzise und automatisch her.

Die ERFA-Tagung ist eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und unterstützt Polymechniker-Berufsbildner verschiedener Institutionen und Unternehmen bei der Ausbildung der Lernenden mit aktuellen Informationen und informiert über neue Technologien und Projekte. Die rund 30 Teilnehmenden genossen die diesjährige Veranstaltung, welche am Nachmittag des 4. Novembers 2014 stattfand.



v. l. n. r. Markus Bättig, RAU Berufsbildner Mechanik, Markus Arn, Markus Fässler, Jürg Solenthaler, Walter Zlauwinen und Hanspeter Arn

Nach Präsentationen zu Neuerungen von HEIDENHAIN (Schweiz) AG sowie der Fehlmann AG folgten Referate von Hanspeter Arn, Swissmem, Markus Arn, Chefexperte Kanton Solothurn und Walter Zlauwinen, Mitglied der Autorengruppe des Normenausuges. Während des Rundgangs im RAU konnten sich die Teilnehmenden über die vielseitige Ausbildung im RAU informieren. Danach dislozierten die Teilnehmenden zur Führung mit anschliessendem Apéro in das Weinbaumuseum Au.

Im Rahmen des CNC-Förderprojekts wurde dem RAU die Werkzeugmaschine Fehlmann Picomax 60 von den Herstellern Fehlmann AG und HEIDENHAIN (Schweiz) AG für die Ausbildung der Lernenden gesponsert.



Heidenhain Ausbildung
am Programmierarbeitsplatz
iTNC 530



Heidenhain Programmierung
durch Lernende



Fehlmann Picomax 60
CNC Fräsmaschine im Einsatz

Organisation der Veranstaltung

Als Aufgabe für meine zweite Prozesseinheit erhielt ich die Organisation und Durchführung des sechsten Erfahrungsaustausches der CNC-Kompetenzzentren. Eine Prozesseinheit umfasst die Analyse und Beschreibung eines konkreten, betrieblichen Arbeitsablaufs. Das Ergebnis daraus wird in einer Dokumentation und Präsentation zusammengefasst.

Ich organisierte unter Leitung meiner Praxisausbilderin und des Berufsbildners der Mechanik die Tagung im RAU. Ich wendete das IPERKA-Prinzip an (Informieren, Planen, Entscheiden, Realisieren, Kontrollieren, Auswerten). Die wesentlichen Punkte meiner Organisation waren die Planung des Rundgangs im RAU sowie die Erstellung der Plakate, welche die Berufsfelder näher vorstellen. Die fünf Referenten erhielten eine von Polymechaniker-Lernenden gefertigte Uhr. Dazu erstellte ich eine Karte, welche die Herstellung der Uhr kurz beschreibt.

Für mich war es eindrücklich zu sehen, wieviel Aufwand es braucht, um eine Veranstaltung in solch einem Rahmen zu organisieren.



Stefan Cheridito, RAU Berufsbildner erläutert den Tagungsteilnehmern die Ausbildung von Informatik-Lernenden

Dario Bellusci, Lernender Kaufmann EFZ im dritten Lehrjahr